

Lucie Ruth Weinstein, geb. Krebs

geb. 2.8.1924 in Berleburg

Eltern:

Viehhändler Julius Krebs (1893-1973) und

Lina, geb. Bachenheimer (1902-85)

Geschwister:

Hilda Zimmer (1926-?)

Paul (1928-?)

Wohnung:

Berleburg: Ederstraße 5¹



Das Berleburger Haus der Familie Krebs.

Foto: <http://neu.swa-wwa.de/PDF/02.08.2009/SSA.S07-G-X.02.pdf>

1924

Lucie wurde in Berleburg geboren.

1926

Hilda Zimmer² wurde in Berleburg geboren.

1928

Bruder Paul wurde in Berleburg geboren.

¹ <http://www.touristik-bad-berleburg.de/stolpersteine-ns-opfer.html>

² Hilda Zimmer scheint in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zur Familie Krebs zu stehen. In der Quelle wird sie wie eine Tochter behandelt.



Das ist ein Kinderbild der drei Berleburger Krebs-Geschwister, es zeigt von links: Lucie, Paul und Hilde. Ines der Kinder, Lucie, feiert heute ihren 85. Geburtstag.

Foto: <http://neu.swa-wwa.de/PDF/02.08.2009/SSA.S07-G-X.02.pdf>

1938

Lucies Erinnerung an die Reichspogromnacht in Bad Berleburg: „In der Nacht hatte sich um unser Haus eine große Menschenmenge versammelt. Wir Kinder erwachten durch das Gelächter und Grölen, das von außen in unser Haus drang. Plötzlich flogen Steine durch die Fenster, von außen wie von einer Fanfare mit dem Ruf ‚Juda verrecke‘ begleitet.“³

Lucie durfte die Schule in Berleburg nicht mehr besuchen. Die Eltern schickten die 14Jährige deshalb nach Belgien.⁴

1941

Am 27. Mai emigrierte Lina mit ihrem Mann Julius Krebs über Spanien und Portugal in die USA.

1951-1973

Julius Krebs gründete und leitete die Firma Krebs Bros. Dairy Farm.

1951ff.

Lucie heiratete Stanley Weinstein, lebte lange mit ihm in Japan, studierte in Tokio Kunstgeschichte, promovierte an der Yale Universität und spezialisierte sich auf buddhistische Kunst. An der Southern Connecticut State University lehrte Prof. Dr. Lucie Weinstein 25 Jahre lang Kunstgeschichte.

2000

Lucie Weinstein sprach im Mai in Berleburg anlässlich eines Gedenksteins für die Opfer des Holocaust aus der Stadt. Im Vorfeld hatte sie sich für ein solches Mahnmal eingesetzt.

2006

Lucie Weinstein besuchte Röddenau.

³ <http://neu.swa-wwa.de/PDF/02.08.2009/SSA.S07-G-X.02.pdf>

⁴ Vgl. HNA vom 14.8.2006 („Schatten über einer Kindheit“)



Lucie Weinstein auf dem Frankenberger Friedhof⁵

⁵ Foto: Karl-Hermann Völker